



**Für gesunde Ernährung durch die Versorgung mit kostenlosem Schulobst**  
**Antrag zur Sitzung am 20.09.2023**



(Bildquelle: <https://www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/gesunde-ernaehrung/kita-und-schule/schulobst.html>)

1. Der Bezirksausschuss bittet die Landeshauptstadt München, gesunde Ernährung durch die Versorgung mit kostenlosem Schulobst, sowohl an den Schulen als auch an den Kindergärten und Kitas im 22.Stadtbezirk, durch die Teilnahme am EU-Schulfruchtprogramm in Zusammenarbeit mit den Schulverwaltungen, flächendeckend, sicherzustellen.
2. Die Stadt München wird in Kooperation mit den Schulverwaltungen gebeten, eine sinnvolle Parkregelung in den Anlieferbereichen bzw. Lieferzonen in abgestimmten Bereichen festzulegen.

3. Der Evaluierungsbericht der technischen Universität München über das EU- Früchteprogramm Bayern (2019-2022) zeigt auf der einen Seite, welches positive Effekt das Früchteprogramm hat, auf der anderen Seite zeigt er, dass es dennoch Optimierungsbedarf gibt. Die Stadt München wird aufgefordert, anhand der Empfehlungen 1 bis 12 (siehe S. 75- 77: Forschungsbericht:  
[https://www.msl.mgt.tum.de/fileadmin/w00cja/mcr/Projects/Reports/Gesamtbericht\\_EU\\_Schulprogramm\\_2019\\_2022\\_Final\\_oA\\_Webseite.pdf](https://www.msl.mgt.tum.de/fileadmin/w00cja/mcr/Projects/Reports/Gesamtbericht_EU_Schulprogramm_2019_2022_Final_oA_Webseite.pdf)), ein verbessertes Konzept, aktiv & flächendeckend, im 22.Stadtbezirk umzusetzen, damit alle Kinder egal aus welcher sozialen Schicht, von der Versorgung durch gesunde Ernährung profitieren können.

### **Begründung:**

Knackiges Gemüse, buntes Obst und frische Milch schmecken richtig lecker und machen fit für den Kita- und Schulalltag. Als Teil einer ausgewogenen Ernährung tragen sie zu einer gesunden Entwicklung der Kinder jetzt und in Zukunft bei. Durch das EU-Schulprogramm erhalten Kinder in teilnehmenden Kitas und Grundschulen regelmäßig eine kostenlose Portion Gemüse & Obst und/oder Milch(-produkte) von einem regionalen Lieferanten. Kinder kommen damit auf den Geschmack dieser Lebensmittel und lernen bereits in jungen Jahren ganz nebenbei, sie in ihren Essalltag zu integrieren. Neben dem regelmäßigen Angebot der Produkte ist die pädagogische Begleitung eine zentrale Säule des Programms. In Projekten und im Unterricht erfahren die Kinder mehr über die frischen Früchte und leckeren Milch(-produkte), wie über deren Herkunft, Erzeugung und Vielfalt. Sie stärken ihre Kenntnisse über ausgewogenes Essen und Trinken und schulen ihre Kompetenzen im Umgang mit Lebensmitteln. Der Evaluierungsbericht der technischen Universität München zeigt, welche positive Effekte das Früchteprogramm hat, gleichzeitig listet er in den Punkten 1-12 (siehe S.75 – 77: Forschungsbericht:  
[https://www.msl.mgt.tum.de/fileadmin/w00cja/mcr/Projects/Reports/Gesamtbericht\\_EU\\_Schulprogramm\\_2019\\_2022\\_Final\\_oA\\_Webseite.pdf](https://www.msl.mgt.tum.de/fileadmin/w00cja/mcr/Projects/Reports/Gesamtbericht_EU_Schulprogramm_2019_2022_Final_oA_Webseite.pdf)), fundierte Vorschläge auf, welche einer verbesserten Umsetzung des Früchteprogramms und damit dem Wohl aller Beteiligten, zugutekommt.

Für den Antrag

Leopold Arning

Quellen:

[https://www.msl.mgt.tum.de/fileadmin/w00cja/mcr/Projects/Reports/Gesamtbericht EU Schulprogramm 2019 2022 Final oA Webseite.pdf](https://www.msl.mgt.tum.de/fileadmin/w00cja/mcr/Projects/Reports/Gesamtbericht_EU_Schulprogramm_2019_2022_Final_oA_Webseite.pdf)

<https://www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/gesunde-ernaehrung/kita-und-schule/schulobst.html>

<https://www.merkur.de/bayern/eu-schulprogramm-gratis-essen-fuer-kinder-kommt-in-bayern-gut-an-zr-9655899.html>